

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 90 (1981)
Heft: 3

Artikel: Weltrotkreuztag : 8. Mai 1981 : Mit Euch - für Euch
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-975552>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere nationale Rotkreuzgesellschaft hat schon vor vielen Jahrzehnten den Geburtstag Henry Dunants zum Anlass für ihre jährliche Hauptmittelbeschaffungsaktion, eben die «Maisammlung», genommen. Seit jeher sind auch die Samariter daran beteiligt.

MITMACHEN – MITHELFFEN

ist die Kurzformel für unsere Bitte und Aufforderung an alle:

Jeder möge im Sammlungsmonat sein Scherflein an das Werk beisteuern, das für Unzählige so viel wie ein Freund bedeutet, welcher der «Wunde» nicht nur ein «Pflasterchen» aufklebt (was vielleicht auch schon die Heilung einleiten kann), sondern den «Verletzten» wenn nötig weiter umsorgt, wie der Samariter im Gleichnis und auch versteckte «Wunden» pflegt.



Für diese konkrete Arbeit braucht es nicht nur Geld, sondern auch Helfer. Deshalb würde es uns sehr freuen, wenn sich auch viele angesprochen fühlten, selbst an der Arbeit teilzunehmen, ihre Fähigkeiten, ihre Zeit und ihre Herzenswärme in einem der besonderen Dienste oder bei den allgemeinen Arbeiten zur Verfügung zu stellen.

Wir danken allen, welche die Sammlung des Schweizerischen Roten Kreuzes und des Schweizerischen Samariterbundes und die Tätigkeiten dieser Organisationen unterstützen!

Weltrotkreuztag

8. Mai 1981
Mit Euch – für Euch



Die Präsidenten der Liga der Rotkreuzgesellschaften und des IKRK erliessen folgende Botschaft zum Weltrotkreuztag 1981.

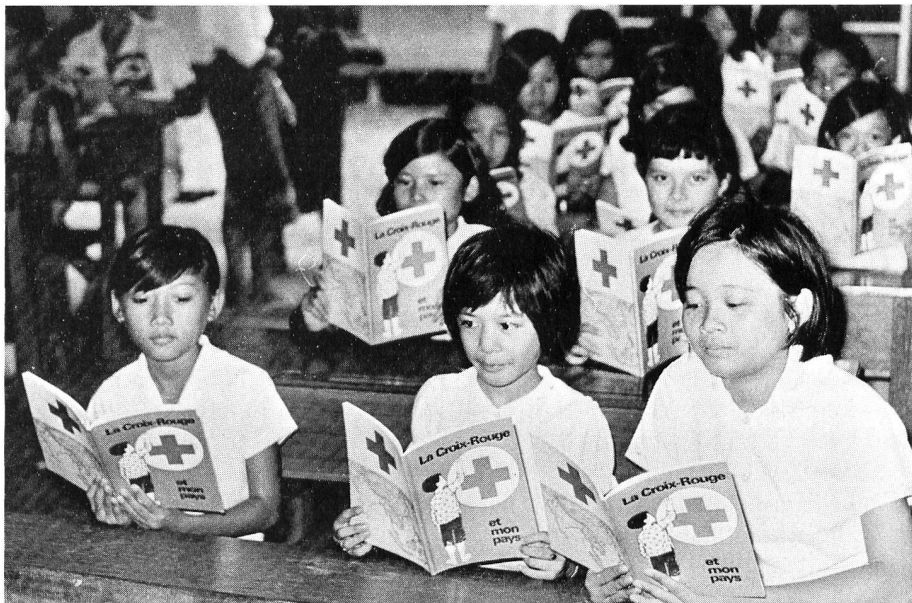
Das Rote Kreuz besteht seit über einem Jahrhundert und bringt Menschen in Bedrängnis Schutz und Hilfe. In normalen Zeiten, in einer organisierten Gesellschaft, ist der Mensch durch die Gesetze geschützt und findet seinen Lebensunterhalt in seiner Umgebung. Wenn aber ein bewaffneter Konflikt ausbricht, eine Naturkatastrophe eintritt, wenn die Gesellschaft in Auflösung begriffen ist, das Rechtsgebäude aus den Fugen gerät, wenn die natürliche Umgebung sich zersetzt und Sicherheit, Gesundheit und sogar das Leben bedroht sind, dann bemüht sich das Rote Kreuz, den Opfern dieser Gefahren Hilfe zu bringen.

Das humanitäre Völkerrecht, die vier Genfer Abkommen und ihre Zusatzprotokolle haben sich bedeutend entwickelt und umfassen heute über 600 Artikel, welche erlauben sollten, die Menschen in den verschiedensten Lagen zu beschützen.

Dutzende von internationalen Hilfsaktionen, die jedes Jahr durch das Rote Kreuz veranlasst werden, gestatten es, Hunderttausenden, ja Millionen von Notleidenden zu helfen, die Opfer von natürlichen oder durch den Menschen ausgelöste Katastrophen wurden. Auf nationaler Ebene leisten die Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften Hilfe bei Notständen kleineren Ausmasses.

Das Rote Kreuz folgt einer eigenen inneren Dynamik, dem Ideal der Menschlichkeit, das sich durch konkrete Tätigkeit verwirklicht. Durch diese hat es sich über die ganze Welt ausgebreitet und bewiesen, dass es nicht an eine Epoche, an eine bestimmte Rasse, Religion oder Kultur gebunden ist.

Leiden kommt überall vor, und das Rote Kreuz bemüht sich, allen Leidenden Schutz und Hilfe zu bringen. Dieser Gedanke soll uns in diesem Jahr 1981, das unter dem Motto «Mit Euch – für Euch» steht, Hoffnung und Herausforderung bedeuten.



Das Rote Kreuz in der Schule (Indochina).



Freiwillige bei der Arbeit in einem malaisischen Flüchtlingslager.



Ghana hat auf den Rechtsverkehr umgestellt: Freiwillige helfen bei der Verkehrsregelung.



Feldübung «Vulkanausbruch» des Roten Kreuzes von Costa Rica.